



Ablaufplan des Pilger - Workshops am 12. März 2016

11.00 Uhr Begrüßung:

Frau Struck, Geschäftsführerin der Elbtalklinik

Pfarrer Daniel Feldmann

Jochen Purps, Vorsitzender des Fördervereins

11.20-12.00 Uhr: Regine Hartkopf, Architektin, Axel Seemann, Bauingenieur:

Vorstellung der Planungen zu Bau und Nutzungskonzept der Wilsnacker Kirche, anschließend Fragen und Diskussion

ab 12.15 Uhr: Mittagsimbiss

ab 13.00 Uhr: Besichtigung der Wunderblutkirche mit Ihrem Umfeld

14.00 – 16.00 Uhr:

Berichte aus der Praxis (je ca. 15 Minuten Bericht, 5-10 Minuten für Rückfragen)

Moderation: Dr. Hartmut Kühne, Berlin

Prof. Dr. Christian Antz, Magdeburg (Fachhochschule Westküste Heide,

Experte für spirituelles Reisen): Spirituelles Reisen als Wachstumsmarkt in Deutschland

Bernd Lohse, Hamburg (Pilgerpastor der Nordkirche und des Kirchenkreises Hamburg-Ost):

Pilgern im Norden – wie die alten Wege uns neu verbinden

Irene Rosenthal, Lüneburg, (Vorsitzende Internationale Pilgerstadt Lüneburg e.V.):

Pilgern in kulturellen Räumen anhand von drei Beispielen

Dr. Anja Schöne, Telgte (RELIGIO, Westfälisches Museum für religiöse Kultur):

Pilgern gestern und heute als museales Thema

Dr. Cornelia Oefelein, Kremmen (St. Jakobusgesellschaft Berlin-Brandenburg):

Gruppenwanderungen in der Passionszeit von Berlin nach Wilsnack -

ein Angebot der St. Jakobus-Gesellschaft Berlin-Brandenburg

16.00-16.30 Uhr: Kaffee

16.30 -18.00 Uhr: Podiumsgespräch mit N.N.

Um Anmeldung bis zum 28. Februar 2016 unter der Mailadresse

info@wunderblutkirche.de wird gebeten. Eine Teilnahmegebühr wird nicht

erhoben. Die Versorgungspauschale beträgt 5 € /p.P.



Wege
nach
Wilsnack

Auf den Spuren der Vergangenheit
mit einer lebendigen Kirche
in die Zukunft.

Info zur Anreise und Unterkunft: Stadtinformation Bad Wilsnack,

Telefon: 038791/26 20, Mail: stadtinfo@wilsnack.de

Kontakt: info@wunderblutkirche.de, www. wunderblutkirche.de

Pilgern und Pilgerkirchen zwischen Suche nach spiritueller Erfahrung, kirchlicher Praxis und Tourismusmarketing: Perspektiven (nicht nur) für Wilsnack

Die Wilsnacker Wallfahrt, im Spätmittelalter das bedeutendste Pilgerziel im nördlichen Deutschland und darüber hinaus in ganz Nordeuropa, wurde im letzten Jahrzehnt als kulturhistorisches Denkmal und als religiöses Phänomen wiederentdeckt. Nach dem Ende der Wallfahrt in der Reformation zieht das einzigartige Bauwerk heute wieder viele kulturgeschichtlich Interessierte Touristen an. Zugleich entdecken Pilger, insbesondere von Berlin aus, die alten Fußwege nach Bad Wilsnack. Dies ist sicher kein Zufall, denn das neuerwachte Interesse an Wilsnack verbindet sich mit einem allgemeinen kulturellen Trend der Wiederentdeckung des „Pilgerns“ als spiritueller Erfahrungssuche.

Pilgern als „Beten mit den Füßen“ ist inzwischen zu einer Form von Frömmigkeit geworden, die jenseits von Konfessionsgrenzen aber auch jenseits kirchlicher Bindungen Entdeckungen der Tiefendimensionen menschlicher Existenz ermöglicht. Gesucht und gefunden wird die Begegnung mit dem „Heiligen“ und dem „Unverfügbaren“.

Steigende Besucherzahlen der Wilsnacker Kirche, darunter auch immer mehr Pilger, stellen die Kirchengemeinde mit ihren ehrenamtlichen Helfern und den Förderverein vor neue Herausforderungen. Außerdem stehen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Kirche an, die weit über eine bauliche Sanierung und restauratorische Instandsetzung hinausreichen. Die zentrale Frage ist, in welcher Weise man künftig auf die Herausforderungen eingeht, die sich in dem neuerwachte Interesse an der Wilsnacker Kirche artikulieren:

Welche Chancen ergeben sich damit für die Kirche, die Stadt und die Region?

Vor diesem Hintergrund wollen Kirchengemeinde und Förderverein der Wunderblutkirche einen Workshop veranstalten, in dem drei Themenbereiche bearbeitet werden:

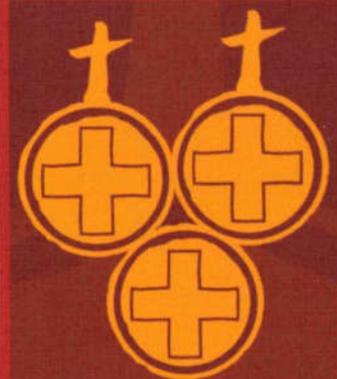
- Information einer breiten regionalen Öffentlichkeit über die gegenwärtig laufenden Planungen
- Nutzen profunder Erfahrungen, die an anderer Stelle im Umgang mit dem Thema gemacht wurden, um den Horizont für das eigene Planen und Handeln weiter zu öffnen
- Einladung an alle Interessierte, sich in das Projekt ‚Pilgerkirche Wilsnack‘ mit einzubringen. Der Workshop bietet die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen bereits aktiver Pilgerwegsbetreuer mit Menschen, die sich neu engagieren wollen

Ort: KMG Elbtalklinik, Badstraße 5-7, 19336 Bad Wilsnack

Zeit: Samstag, 12. März 2016, 11.00-18.00 Uhr

Der Workshop wird mit freundlicher Unterstützung der KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack und der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz durchgeführt.

Info zur Anreise und Unterkunft: Stadtinformation Bad Wilsnack,
Telefon: 038791/26 20, Mail: stadtinfo@wilsnack.de
Kontakt: info@wunderblutkirche.de, www.wunderblutkirche.de



Wege
nach
Wilsnack

Auf den Spuren der Vergangenheit
mit einer lebendigen Kirche
in die Zukunft.